

Übernachtung in Zelten



Wölflingskohte um Ostern bei Rauheif und Schneeregen

Wir verbringen die Nächte oft in Zelten. Es handelt sich hier nicht um Iglu- oder Kabinenzelte, wie man sie auf dem Campingplatz sieht, sondern um Kohten und Jurten. Keines dieser Zelte besitzt einen Boden, wir liegen also direkt auf der Wiese. Die Zeltplanen bestehen aus schwerem Baumwollstoff, sind nur lose zusammengeknüpft und nur selten komplett dicht.

Die Zelte wurden dafür entwickelt, robust, vielseitig und feuerfest zu sein. Wenn man also komfortabel nächtigen will, muss man genau wissen, was man tut.



Halbfertige Jurte bei starkem Wind

Es ist jederzeit damit zu rechnen, dass der Schlafsack und das Gepäck der Gruppenkinder etwas Regen aushalten muss - vor allem bei Gewitter oder Sturm. So schlimm das klingt - wir wissen genau, warum wir diese Zelte nutzen.

Eine stürmische Gewitternacht, eine gut aufgebaute Jurte, ein prasselndes Feuer in der Mitte, der Teekessel klappert leise vor sich hin... Was für die meisten Erwachsenen nach einem Albtraum klingt, wird für die Gruppenkinder zum spannenden Abenteuer.



unsere Theaterjurte bei Wind - Lageralltag